

Nr. 25 - Samstag, 18.12.2021



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Fröhliche Weihnachten

und ein gesundes 2022



Ronja Mörs, Silverberg-Gymnasium



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Wenn wir in diesem Jahr eines gelernt haben, dann ist es das Wissen darum, dass die Gesundheit über allem steht. Ich habe nicht geglaubt, dass wir nun das zweite Weihnachten in Folge mit Corona unter dem Baum feiern müssen. Und diese Erfahrung ist traurig.

Umso wichtiger ist es, alles zu tun, damit wir im kommenden Jahr der Normalität ohne Corona endlich wieder näherkommen. Wir alle können etwas dafür tun, indem wir uns impfen lassen. Die großen Impfkationen des Rhein-Erft-Kreises, der niedergelassenen Ärzte und auch die Aktionen mit Ärzten, Apothekern und der Stadt wie „Bedburg impft“ haben großen Zulauf. Das ist großartig und so enorm wichtig.

Sich und die zu schützen, die sich nicht impfen lassen können, die Gesundheit und Zukunft der Kleinsten und der Schwächsten liegen in unser aller Verantwortung.

Ich bin immer wieder tief berührt, wie solidarisch die meisten Menschen in unserer Stadt sind. Hilfe zu leisten, wenn es nötig ist, und Verständnis zu zeigen wie bei der Absage der Proklamation. Ihnen allen möchte ich sagen, dass genau dieser Zusammenhalt eine Stadt stark macht. Und ich möchte Ihnen allen noch einmal von Herzen dafür danken.

HelferInnen im Alltag, Fahrdienste zu den Impfzentren, Spenden sammeln und Kochen für die Hochwasseropfer, Einrichtungen wie die Tafel und Carisma und und und.

Wir in Bedburg können stolz auf unsere Gemeinschaft sein - ich bin es auf jede und jeden von Ihnen, die voller Elan und Eigeninitiative anderen helfen.

Wenn wir als Kommune mitten im Rheinischen Revier in den nächsten Jahren nun im Stechschritt durch den Strukturwandel laufen müssen, uns neu erfinden und wachsen werden, dann haben wir für diesen Wandel eine gute gemeinschaftliche Basis. Neue Unternehmen wie beispielsweise Peek & Cloppenburg und Globus werden im kommenden Jahr bei uns für neue Impulse sorgen. Weitere große Firmen warten auf ein „Go“, sich hier ansiedeln zu dürfen und werden Arbeitsplätze und neue Ideen mitbringen. Das ist auch gut für unsere Dienstleistungsbetriebe und den Einzelhandel.

Zusätzlich werden wir alles dafür tun, dass die geförderten Projekte für den Strukturwandel zügig umgesetzt werden. Dafür brauchen wir Kraft, Zuversicht und Gesundheit.

Eine große Unterstützung sind hier die ehrenamtlichen PolitikerInnen aller Parteien. Sie sind es, die Alltägliches von Ihnen mitnehmen und verbessern helfen sowie mit unserer Verwaltung an der Zukunft Bedburgs arbeiten. Das ist viel Arbeit, bedeutet viel Herzblut und kostet einiges an Zeit. Ihnen allen gilt ebenfalls mein Dank und mein Respekt für das so wichtige Engagement für unsere Heimat.

Wenn wir hier in Bedburg auch künftig so gut miteinander umgehen wie bisher, dann können wir

gemeinsam die großen Brocken, die uns durch Corona in den Weg geworfen wurden, aus dem Weg räumen. Einnahmeverluste, enorme Kostensteigerungen zum Beispiel in der Baubranche und Lieferengpässe erschweren uns als Stadtverwaltung alles in geplanter Zeit und Maß umzusetzen.

Doch mit Zuversicht, Selbstbewusstsein und einem Ziel lässt sich damit umgehen.

2022 wird ein Jahr, in dem wir sicher noch den einen oder anderen Verzicht erleben werden. Aber wenn ich sehe, wie gut sich Bedburg organisiert und wie gut wir miteinander umgehen, bin ich optimistisch für unsere Stadt.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein gesundes und frohes Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr alles Gute, auch für die Menschen, die Ihnen wichtig sind.

Blieben Sie gesund.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Impfen ohne Termin



Wann: 21.12.2021, 11-17 Uhr

Wo: Rathaus in Kaster

Wer: alle ab 12 Jahren

alle weiteren Infos zum Impfbus unter www.bedburg.de



Amelie Walter vom Silverberg-Gymnasium schickt einen Weihnachtsgruß an alle Bedburgerinnen und Bedburger.

Nikolaus und Knecht Ruprecht beschenken Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr

In der Adventszeit sind der Nikolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht bekanntlich schwer beschäftigt. Doch für die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr finden die beiden vor Weihnachten immer noch etwas Zeit. Und so ließen es sich der Nikolaus und Knecht Ruprecht nicht nehmen, die über 100 Mädchen und Jungen der städtischen Feuerwehr am 11. Dezember mit ihren Geschenken zu überraschen.

Begleitet von den Jugendwarten sowie den Betreuerinnen und Betreuern der jeweiligen Einheiten verteilten der Nikolaus und sein Gehilfe bei der Drive-in-Aktion in Kaster die schwarzen Beutel voller Leckereien. Neben reichlich Schokolade und Plätzchen konnten sich die Kinder und Jugendlichen unter anderem auch über einen Schlüsselanhänger, eine Tasse im Feuerwehr-Design und einen Handschuhhalter für die neue Uniform freuen.

„Es ist toll zu sehen, was sich die Jugendwarte und Betreuer gemeinsam mit der Stadt Bedburg einfallen lassen, um den Kindern die Feuerwehr



näher zu bringen. Dabei freut es mich sehr, dass trotz der Corona-Pandemie nicht nur viele Kinder und Jugendliche bei der Feuerwehr geblieben sind, sondern wir auch neue Mitglieder begrüßen dürfen“, erklärt Stadtjugendfeuerwehrwart Wolfgang Aretz.

Nach sechs Stunden harter Arbeit hatten der Nikolaus, Knecht Ruprecht und die Unterstützer*innen der Feuerwehr alle Beutel an die strahlenden Kinder und Jugendlichen verteilt. „Ein großer Dank gilt den Organisatoren und Sponsoren sowie unserem Leiter der Feuerwehr Guido Garbe. Sie alle haben uns nicht nur bei dieser Aktion, sondern das ganze Jahr über unterstützt“, so Aretz.

Während sich die Kinder und Eltern in den Autos auf den Heimweg machten, ging es für den Nikolaus und seinen Gehilfen Knecht Ruprecht bereits zur nächsten Station. Doch schon im kommenden Jahr kehren die beiden zurück – dann hoffentlich, so erzählte der Nikolaus, ohne die Corona-Einschränkungen.

„Ein Funken Hoffnung“

Bei der Aktion „Ein Funken Hoffnung – ohne Landwirte geht es nicht“ strahlten die Kinderaugen vom Wegesrand mit den beleuchteten Fahrzeugen auf den Straßen um die Wette. Dabei hielt auch das nasskalte Dezemberwetter zahlreiche Menschen nicht davon ab, die insgesamt 36 beleuchteten Traktoren und LKW auf ihrer fünfständigen Tour zu bewundern.

Nach dem Start in Zieverich beim Kinderheim „St. Gereon“ ging es für die Kolonne nach Bedburg. Dort besuchten die Bauern mit ihren beleuchteten Traktoren zunächst das Seniorenheim „Erffflora“, um sich anschließend über die Innenstadt auf den Weg durch nahezu alle Bedburger Ortsteile zu machen.

Vom Pflegeheim „Pro8“ in Bedburg-West ging es für die Landwirte nach Lipp zum Seniorenheim „Weber“. Von dort aus machten sie sich auf den Weg über Kaster, Kirchherten und Grottenherten, vorbei an Kirchtroisdorf nach Pütz. Dort endete die weihnachtliche Aktion nach insgesamt 34 Kilometern.



Die Bauern schmückten ihre Traktoren mit Lichterketten und Tannenzweigen.

Nach der mehr als gelungenen Premiere 2020 verdeutlichten die Landwirte auch in diesem Jahr wieder, wie wichtig sie für unsere Region sind. Auf ihrem Weg gaben die Bauern vor allem den Leuten einen Funken Hoffnung, die besonders von der Pandemie betroffen sind: Älteren Menschen und Kindern. Als wäre das noch nicht genug, verteilten sie in den insgesamt sieben sozialen Einrichtungen unter anderem 1.000 Weckmänner, 220 Tassen, 500 Clementinen, 130 kg Bonbons und 500 Tafeln Schokolade.

3G-Regel im Rathaus

Die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie stellen auch die Stadtverwaltung vor neue Herausforderungen. Einerseits möchte sie das Rathaus weiterhin für alle geöffnet halten und andererseits die Belegschaft sowie die Bürgerinnen und Bürger im Rathaus bestmöglich vor einer Corona-Infektion schützen. Aus diesem Grund gilt neben der **FFP2-Maskenpflicht** seit Anfang Dezember auch die **3G-Regel im Rathaus**. Das bedeutet konkret:

- Alle Personen, **die nicht vollständig geimpft oder genesen** sind, müssen bei Eintritt in das Rathaus Kaster einen aktuellen **negativen Antigen-Schnelltest** vorlegen, der **nicht älter als 24 Stunden** sein darf. Dies gilt auch für Impfaktionen, die im Rathaus durchgeführt werden.

- **Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren** gelten als Schüler/innen und benötigen deshalb **außerhalb der Schulferienzeiten keinen Testnachweis**, da in den Schulen regelmäßige Testungen erfolgen. **Ab 16 Jahren** müssen Jugendliche einen **aktuellen negativen Antigen-Schnelltest** vorlegen, der **nicht älter als 24 Stunden** sein darf. **Noch nicht schulpflichtige Kinder** benötigen **keinen aktuellen Antigen-Schnelltest**.

Diese Regelungen gelten für den Besuch aller Organisationseinheiten des Rathauses einschließlich des Bürgerbüros und des Sozialamtes.

Die Stadt Bedburg bittet alle Bürgerinnen und Bürger, sich beim Besuch des Rathauses an der städtischen Info-Theke im Foyer des Rathauses anzumelden und ihren 3G-Status vorzuweisen.

Weiterhin wird darum gebeten, so viele Anliegen wie möglich kontaktlos per E-Mail oder Telefon zu erledigen. Die Kontaktdaten der Sachbearbeiter*innen finden Sie auf www.bedburg.de oder erhalten diese über die Zentrale Informationsstelle der Stadt Bedburg (02272 402-0; stadtverwaltung@bedburg.de).

Schließ- und Öffnungstage zwischen Weihnachten und Neujahr

An Heiligabend und Neujahr bleibt das Rathaus in Kaster **geschlossen**. Zwischen den Feiertagen **vom 27. bis 30. Dezember 2021** ist die **Stadtverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar**. Auch für diese Tage gilt weiterhin, dass das Rathaus nur mit einem 3G-Nachweis, einer FFP2-Maske sowie einem gültigen Termin betreten werden kann.

Erstes Literaturfestival am Silverberg-Gymnasium

Lit.Silver ein voller Erfolg

Knapp zwei Wochen lang drehte sich am Silverberg-Gymnasium alles um die Welt der Bücher und Wörter. Beim ersten Literaturfestival der Schule traten die Schülerinnen und Schüler in Poetry Slams gegeneinander an, Klassen lauschten den Lesungen von älteren Mitschüler*innen und sogar eine literarische Rallye durch das Schulgebäude musste gelöst werden.



Die Organisatorinnen, Kathrin Lay (l.) und Astrid Tausch (3. v. l.), zusammen mit der Schulleiterin Maria Paeßens (r.) und dem Autor Peter Granzow.

Maria Paeßens, die Schulleiterin des Silverberg-Gymnasiums, zeigte sich vom Literaturfestival begeistert: „Unsere Lit.Silver brachte einen Lichtblick in die jahreszeitlich wie pandemiebedingt düstere und kulturarme Zeit. Wir konnten Kinder beobachten, die gebannt zuhörten, den Autor*innen kluge Fragen stellten, auf den Gängen literarische Quizaufgaben lösten und staunend vor Bildern stehend über diese diskutierten. All das hat eine anstrengende Zeit ein bisschen glücklicher gemacht.“

Das Highlight des Festivals war der Themenabend „Heimat und Fremde – Flucht und Exil“. Begleitet von einer Ausstellung der Fachschaft Kunst, lyrischen Vorträgen eines Q1-Kurses und musikalischer Untermalung mit Klezmer-Klänge sorgte vor allem die Lesung von Peter Granzow aus seinem Roman „Salim – Ein syrischer Flüchtling bei mir zu Gast: Eine wahre Geschichte“ für große Begeisterung.



Auch externe Autoren präsentierten den Schüler*innen vom 29. November bis zum 10. Dezember 2021 ihre Werke.

„Mit diesem Literaturfestival wollten wir aufzeigen“, so das Fazit von Kathrin Lay und Astrid Tausch vom Organisationsteam, „dass Schule auch in Zeiten der Pandemie so viel mehr ist als Maskenpflicht und Diskussion über Homeschooling. Es ist ein Raum der Begegnung, des gemeinsamen Lernens und des vielfältigen Entdeckens. Wir denken, das ist uns gelungen.“

Abfallentsorgungskalender 2022 der Stadt Bedburg

In dieser Ausgabe der Werbepost liegt für Sie auch der Abfallentsorgungskalender der Stadt Bedburg für das Jahr 2022 bei. Der Kalender kann ebenfalls online unter www.bedburg.de (Bereich „Abfallberatung / Abfallentsorgung“) eingesehen werden. Wer keinen Abfallentsorgungskalender erhalten hat, kann sich diesen ab dem 3. Januar 2022 zu den üblichen Öffnungszeiten im zentralen Rathaus in Kaster abholen.

Bitte beachten Sie die Änderungen bei den bisherigen Abfuhrtagen, Gebieten und Bezirken.

Wer sich automatisch an seine Abfuhrtermine erinnern lassen möchte, der sollte die kostenlose MüllALARM App der Firma Schönackers nutzen. Mit der App können Sie die Termine zusätzlich mit Ihrem Kalender synchronisieren. Weitere Informationen unter www.schoenackers.de/muellalarm.



Den Abfallentsorgungskalender der Stadt Bedburg finden Sie ebenfalls als Beilage in der Werbepost.

Vormerkungen ab sofort möglich

24 neue Doppelhaushälften für Lipp

In der Burgstraße in Bedburg-Lipp entsteht ein neues Wohngebiet. Auf dem bislang landwirtschaftlich genutzten Grundstück wird ein modernes Quartier mit bezahlbaren und energieeffizienten Häusern errichtet. Bis 2023 sollen auf dem 5.770 Quadratmeter großen Baugrundstück unter anderem 24 Doppelhaushälften gebaut werden.

Der Verkaufsstart der Doppelhaushälften ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Das Angebot ist für Käufer provisionsfrei. Interessierte können sich ab sofort bei der Immobilienagentur Interhouse unter 0221-280 64 64 64 oder info@interhouse.de vormerken lassen.

Charlotte Callies gewinnt den Vorlesewettbewerb der Realschule

Mit Engagement und Lesefreude übten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a, 6b und 6c auch in diesem Jahr fleißig im Deutschunterricht, um bestens vorbereitet und möglichst gelassen beim Vorlesewettbewerb der Realschule Bedburg anzutreten. Bei wem sitzen die Betonungen am besten? Wer zieht die Zuhörerinnen und Zuhörer am stärksten in den Bann?

Die Klassensieger*innen Jonas Lange, Samantha Joisten und Charlotte Callies traten im Finale gegeneinander an. Im entscheidenden Moment gelang es Charlotte Callies aus der 6a besonders gut, den Protagonisten ihres Lieblingsbuches „Du Doof?!“ von Tom Lehel eine lebendige Stimme zu verleihen. Mit ihrem Sieg qualifizierte sich die Sechstklässlerin für die nächste Runde des Wettbewerbs – den Kreisentscheid, welcher Ende Januar 2022 startet.



v. l. n. r.: Frau Hütten (Schülerbücherei), Samantha Joisten (6b), Herr Wegener (Schulleiter), Charlotte Callies (6a, Siegerin), Herr Friedrich (Stadtbibliothek Bergheim), Frau Schmitz (Deutschlehrerin), Jonas Lange (6c), Pascal Rütten (Schülersprecher).

Aufgrund der besonderen Situation konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 die Vorträge nicht wie gewohnt im Foyer der Schule verfolgen. Stattdessen wurde ihnen dank der digitalen Ausstattung der Realschule das Geschehen per Liveschaltung aus dem Kunstraum in die einzelnen Klassenräume übertragen.

Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen am Vorlesewettbewerb teil. Er ist der größte und traditionsreichste Schülerwettbewerb Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Die Stadt Bedburg ist als Stadt mit Tradition dabei, den nächsten Wandel aktiv zu gestalten. Dabei helfen uns Inspiration, Lust auf Veränderung und die besten Köpfe, die bereit sind, mit uns diesen Weg zu gehen. Genau deswegen sind wir auf der Suche nach dir – bewirb dich und komm ins Team der Stadt Bedburg!

Stellenausschreibung als...

...Sozialarbeiter*in, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (m/w/d) für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)

(Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE)

im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend - in Vollzeit zu besetzen.

Die Aufgabengebiete umfassen folgende Schwerpunkte:

- Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Mitarbeiter*innen anderer Dienste und Einrichtungen zu Leistungen und anderen Aufgaben der Jugendhilfe
- Beratung und Ermittlung von Hilfen im Bereich Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 ff SGB VIII)
- Beratung und Vermittlung von Hilfen zur Erziehung
- Hilfe für junge Volljährige
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§§ 27ff, 35 a und 41 SGB)
- Vorbereitung und Durchführung von vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§§ 42 SGB VIII)
- Bearbeitung von Kindeswohlgefährdungen (§ 8a SGB VIII)

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossenes Studium als Dipl. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin oder Bachelor Soziale Arbeit
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation, Reflexion u. Supervision
- Anwendungsbereite EDV-Kenntnisse
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Führerschein der Klasse B (alte Klasse 3) sowie Einsatz des eigenen Pkw gegen entsprechende Entschädigung.

Es handelt sich um eine zunächst auf 2 Jahre befristete Vollzeitstelle. Eine langfristige Zusammenarbeit ist angestrebt. Die Eingruppierung erfolgt zunächst in die Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE. Nach Übertragung aller o. g. Aufgaben – insbesondere der Aufgaben gemäß § 8a SGB VIII) - erfolgt die Eingruppierung entsprechend der Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der **Fachdienstleiter des Fachdienstes 4, Herr Klaus Brunken (02272 402-505)**, zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen steht Ihnen der **stellv. Fachdienstleiter des Fachdienstes 1, Herr Christoph Kühn (02272 402-426)**, zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal unserer Homepage bis zum **02.01.2022**.

Stellenausschreibung als...

...Sachbearbeiter*in für den Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (m/w/d)

(A 10 LBesG/EG 9C TVÖD-VKA)

im Fachdienst 4 – Schule, Jugend und Bildung – in Vollzeit zu besetzen.

Der Aufgabebereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Kostenbearbeitung für Hilfen zu Erziehung (§ 27 ff SGB VIII), ambulante und stationäre Hilfen nach § 35 a SGB VIII und Inobhutnahmen
- Prüfung der Kostenheranziehung und Leistungsfähigkeit der Eltern
- Berechnung der Kostenbeteiligung sowie Bescheiderteilung
- Kontrolle der Zahlung sowie die Prüfung, Anmeldung und Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Dritten (z. B. Kindergeld-/ Rentenkasse u.a.)
- Prüfung von Zuständigkeiten (örtliche Zuständigkeit, Abwicklungen von Zuständigkeitswechseln)
- Regulierung von Erstattungsansprüchen und Erarbeitung von Stellungnahmen im Klageverfahren
- Administrative Tätigkeiten im Fachverfahren Gedok

Wir erwarten von Ihnen:

- Die Befähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des nichttechnischen Verwaltungsdienstes oder eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt*in (Verwaltungslehrgang II) bzw. alternativ ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Rechtswissenschaften
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation, Reflexion u. Supervision
- Anwendungsbereite EDV-Kenntnisse
- Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Führerschein der Klasse B (alte Klasse 3) sowie Einsatz des eigenen Pkw gegen entsprechende Entschädigung.

Es handelt sich um eine zunächst auf 2 Jahre befristete Vollzeitstelle. Eine langfristige Zusammenarbeit ist angestrebt. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe 9 c TVöD-VKA bzw. im Beamtenbereich bis in die Besoldungsgruppe A 10 LBesG.

Stellenausschreibung als...

...Erzieher*innen (m/w/d) in Voll- / und Teilzeit

Der Aufgabebereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Bildung, Erziehung, Betreuung und Förderung von Kleinkindern und Kindern bis zur Schulpflicht
- Unterstützung der Kinder in ihrer individuellen Entwicklung und Förderung
- Zusammenarbeit mit den Eltern in Form einer Erziehungspartnerschaft – auf Grundlage von gegenseitigem Respekt und Vertrauen
- Zusammenarbeit und Austausch mit dem Fachdienst
- Vernetzung und Austausch mit anderen Tageseinrichtungen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte*r Erzieher*in oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechenden praktischen Erfahrungen
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- kommunikative und soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Arbeit im Team

- sicheres und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten Pkw gegen entsprechende Entschädigung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Es handelt sich um mehrere Stellen in Voll- und Teilzeit, die zunächst befristet für die Dauer von 24 Monaten zu besetzen sind. Eine langfristige Zusammenarbeit ist angestrebt. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der **stellv. Leiter des Fachdienstes 4, Herr Carsten Esser (02272 – 402 595)**, zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen steht Ihnen **Frau Maria-Helene Brand (02272 – 402 407)** zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal unserer Homepage.

Die Stellen sind gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung - vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen - bevorzugt berücksichtigt.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Gestatten, wir sind „Die Stadtmacher“! Wir, das sind die Menschen, die jeden Tag ins Rathaus kommen, um Sie in vielen Bereichen des Alltags zu unterstützen und für Sie das Leben in unserer Stadt leichter und schöner zu machen. Weg mit dem „Mysterium“ Verwaltung! Lernen Sie uns, unsere Arbeit und unsere Motivation in unserer Reihe „Die Stadtmacher“ kennen. Wir haben dafür einige Bereiche und Personen exemplarisch herausgepickt und der Journalist Achim Graf hat sie porträtiert.



SICHERHEIT UND TECHNIK

Seit Juni 2021 ist Kerstin Großmann Leiterin des städtischen Bauhofs von Bedburg. Für die staatlich geprüfte Tiefbautechnikerin eine reizvolle Aufgabe, ist ihr Team doch zuständig für den Erhalt und die Sicherung sämtlicher öffentlicher Verkehrsflächen der Stadt. Eine komplexe, aber hochspannende Aufgabe, wie die 54-Jährige findet. Und ihre Begeisterung für Technik und große Maschinen kann sie dabei ebenfalls ausleben. Ein bisschen zumindest.

Von Achim Graf

Schon als Kind war Kerstin Großmann viel auf Baustellen unterwegs. Ihr Vater war Maurer und hat seine Tochter damals regelmäßig mitgenommen. Das Mädchen war von Anfang an fasziniert, vor allem von den vielen Maschinen, von Baggern, Kränen und Raupen. Die Begeisterung für Technik hat sich bei ihr bis heute gehalten. Und die Objekte ihrer Kindheitsträume sind stets ganz nah: Kerstin Großmann ist seit Juni 2021 die Leiterin des städtischen Bauhofs von Bedburg. Die 54-Jährige trägt somit Verantwortung für einen großen Maschinenpark, ein rund 40-köpfiges Team – und den Erhalt sämtlicher öffentlicher Verkehrsflächen im Stadtgebiet.

Strahlen. Es geht um Straßen und Gehwege, um Grünflächen und Kanäle, ja, sogar um die städtischen Friedhöfe. Um die Unterhaltung der Hochbauanlagen hingegen kümmert sich der Technische Dienst.

„Das Gros unserer Arbeit betrifft die Verkehrssicherung“, erklärt die Fachfrau, die einst beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) zur Straßenwärterin ausgebildet wurde, als eines von nur drei Mädchen in der Berufsschulklasse. Bereits damals kümmerte sie sich ganz praktisch um Rückschnitte, Reparaturen oder den Aufbau von Verkehrsschildern. „Ich bin Hub- und Streuwagen gefahren, mit Lkw-Führerschein“, meint sie und lacht. Obwohl sie das wirklich gerne tat, ließ

Heimat, in Bedburg war die Stelle einer Bauleiterin im FD6 frei geworden. Dass sie diese Aufgabe nur kurz wahrnehmen würde, war nicht abzusehen. Doch war der Wechsel an die Spitze des Bauhofs für sie einfach „zu reizvoll“, wie sie sagt.

„Der Bauhof hilft immer“

Mit den ehemaligen Kollegen hat Kerstin Großmann ohnehin regelmäßig Kontakt. „Wir stehen in regem Austausch und sprechen uns über anstehende Aufgaben ab“, sagt sie. Was sie aber besonders freut: Sie hat nun zudem viel mit Bürgern direkt zu tun, die etwa über den Mängelmelder Schlaglöcher, illegalen Müll oder Wildwuchs anzeigen. Zuweilen rufen diese sogar direkt an. Dabei sei es unerheblich, von wem der Anruf kommt. „Uns ist es egal, wo die Gehwegplatte kaputt ist, Beete und Rasenflächen gepflegt werden müssen oder ein Begrenzungsposten umgefahren wurde. Der Bauhof hilft immer“, sagt sie. „Wenn es machbar ist.“

Dass eben nicht alle Wünsche aus der Bevölkerung direkt umsetzbar sind, gehört für Kerstin Großmann dazu. „Die Wünsche sind oft umfangreicher, als es der Personalbestand hergibt“, meint sie. Daher müsse sie priorisieren, wie dringlich eine Arbeit sei. Sicherheit geht dabei vor Schönheit. Das sei „die Herausforderung, da den Ausgleich hinzukriegen, zwischen Bürgern, Verwaltung und auch der Politik.“

Zuweilen erreichen Kerstin Großmann auch ungewöhnliche Bitten. „Heute Morgen kam die Anfrage eines Filmteams, das auf dem Marktplatz in Bedburg drehen will“, berichtet sie. Dafür sollen ein Blumentopf, ein Mülleimer und eine Bank vorübergehend weichen. Nun gilt es zu prüfen, ob gesetzliche Vorgaben gegen das Ansinnen sprechen. Falls nicht, wird sie am Drehtag zwei ihrer Leute losschicken, die dabei helfen werden, Bedburg zur Filmstadt zu machen.

In der Regel aber erarbeitet die Bauhofleiterin andere Einsätze für ihr Team: Die Kontrolle der Kanalisation und der Pumpenanlagen gehört ebenso dazu wie das Ausheben von Gräbern auf den



Kerstin Großmann ist die erste Frau, die den städtischen Bauhof leitet. © Achim Graf

Während die Kolleginnen und Kollegen des Fachdienstes 6 (FD6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof) im Bereich Hoch- und Tiefbau für Errichtung und Erschließung zuständig sind, kümmert sich der Bauhof um den Bestand der Tiefbauanlagen. „Wenn deren Maßnahmen abgeschlossen sind, geht der Unterhalt in die Verantwortung des Bauhofs über“, erläutert Kerstin Großmann. Was einfach klingen mag, sei eine komplexe Aufgabe. „Und eine hochspannende“, sagt sie mit einem

sie sich zwei Jahre lang freustellen, um in Krefeld ihren Abschluss zur staatlich geprüften Tiefbautechnikerin zu machen.

Zunächst noch beim LVR, später bei der Stadt Düsseldorf war Kerstin Großmann im Anschluss als Bauleiterin im Straßenbau tätig. In der Landeshauptstadt hat sie später dann auch die Leitung eines kleineren Bauhofs übernommen. Und doch zog es die gebürtige Titzerin 2020 zurück in die

Friedhöfen. Nur in Kirchherten sei ein kleines Stück Friedhof noch in Kirchenhand, erklärt Kerstin Großmann. Sogenannte Verkehrssicherungsschnitte stehen für den Bauhof ebenfalls auf der Tagesordnung. Auf Fahrbahnen, Rad- und Gehwegen muss die „Einsehbarkeit in Kontaktpunkte“ gewährleistet sein, wie es im Amtsdeutsch heißt. Mit anderen Worten: „Die Verkehrsteilnehmer müssen sich gegenseitig erkennen, was zur Unfallverhütung beiträgt“, sagt sie. Dazu gehört es auch, öffentliche Bereiche oder Verkehrszeichen freizuschneiden. Aber nicht nur.

Aufklären gehört zu ihren Aufgaben

Sowohl am Peringsmaar als auch am Kasterer See rund um den Werwolf-Wanderweg ist das Bauhofteam seit einiger Zeit „schwer am Arbeiten“, wie Kerstin Großmann berichtet. Dort werden Bäume zurückgeschnitten, auch im Strauchfeld muss Platz für Verjüngung geschaffen werden. „Das sieht im ersten Schritt schon mal wüst aus“, bekennt sie. Perspektivisch aber sei es notwendig, um die Naherholungsgebiete attraktiv zu halten. Die Anrufe besorgter Bürger bleiben dennoch nicht aus. „Da aufzuklären, sehe ich als meine Aufgabe an“, macht sie deutlich. Dass ihre neue Aufgabe als Bauhofchefin zugegeben keine ganz einfache wird, war der 54-Jährigen bewusst. Sie ist in Bedburg die erste



Seit ihrer Kindheit ist Kerstin Großmann fasziniert von großen Maschinen. © Achim Graf

Frau in diesem Amt, „eine Umstellung für alle“. Doch sie sei eine Person mit Energie, die etwas bewegen wolle, auch der etwas rauere Ton dort hat sie keineswegs geschreckt. Im Gegenteil: „Die direkte Ansprache hat durchaus Vorteile, wenn Dinge geklärt werden müssen.“ Das hilft, besteht ihre Mannschaft doch aus gestandenen Gärtner- oder Straßenbaumeistern genauso wie aus Ungelernten oder einem Bäckergelesen als Quereinsteiger.

Für Kerstin Großmann spielt das alles keine Rol-

le: „Um einen Rasenmäher sicher zu bedienen, braucht man nicht unbedingt eine Fachausbildung. Was es braucht, ist Engagement und Leidenschaft für die Aufgabe“, macht sie klar. Was sie ihren Leuten im Gegenzug anbietet, sei „Zuverlässigkeit und ein offenes Ohr für ihre Anliegen“. Das hält sie auch im Privaten so.

Fasziniert von E-Bikes und Radladern

Wenn sie in ihrer Freizeit also nicht gerade mit Freunden zusammensitzt, trifft man Kerstin Großmann häufig auf dem Rad an; einem E-Bike um genau zu sein. Vor gut drei Jahren hat sie sich eines zugelegt und seitdem rund 7.500 Kilometer erstrampelt. 500 Kilometer davon verbrachte sie 2019 auf dem Jakobsweg, in diesem Sommer ging es von Salzburg bis nach Grado am Mittelmeer – Alpenüberquerung inklusive. „Man ist relativ schnell unterwegs und nimmt doch viel von der Umgebung mit“, erklärt sie den Reiz.

An ihrer Faszination für richtig große Maschinen hat sich für Kerstin Großmann allerdings über all die Jahre nichts geändert. „Ich fahre gerne Radlader und Walzen“, gesteht sie mit einem Lächeln. Wenngleich dies längst nicht mehr zu ihrem Aufgabenprofil gehört: Mal kurz ins Führerhaus zu klettern, ist im Bauhof zum Glück immer drin.

Ingrid Kühne kommt ins Schloss



Ingrid Kühne ist bekannt aus dem Kölner Karneval. © Agentur Ahrens

Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Da können wir Ihnen helfen! Anlässlich des Weltfrauentages kommt Kabarettistin Ingrid Kühne am 13. März um 19 Uhr mit ihrem zweiten Soloprogramm „Okay – mein Fehler“ nach Bedburg. Karten für die Veranstaltung im Schloss Bedburg sind **ab sofort** bei Schreibwaren Wassenberg (Kaster), Schuhservice Gatzen (Bedburg), Schloss Apotheke (Bedburg) sowie online auf der Homepage der Stadt Bedburg **erhältlich** und kosten 20 Euro – inklusive einem Sekt für die Frauen.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung nicht zum Abo der Kabarettreihe zählt. Zuschauer*innen haben freie Platzwahl und werden gebeten, sich über die zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Corona-Regelungen zu informieren. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an **Frau Alexandra Singer (Stabsstelle Kulturmanagement, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg, Tel.: 02272/402-124; a.singer@bedburg.de).**

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen.

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2021/2022

21. Dezember 2021

Ausschuss für Familien, Senioren, Kultur und Soziales

11. Januar 2022

Jugendhilfeausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen.

Aus den Ausschüssen

Bauausschuss am 25.11.2021

Erweiterung der Grundschule Kirchherten

Die Kosten für die Sanierung und den Ausbau der Erweiterung der Geschwister-Stern-Schule in Kirchherten werden nach derzeitigem Stand bis auf ca. 13 Millionen Euro ansteigen. Grund dafür sind neben nachträglich eingeplanten und wirtschaftlich sinnvollen bzw. notwendigen Maßnahmen im Altbestand unter Berücksichtigung einer Lebenszyklusbetrachtung des Gebäudes vor allem die dramatisch gestiegenen Preise durch die Bauhochkonjunktur. Da der Bauausschuss die von Dezernentin Sibille Brabender und Architekt Thomas Schmitz vorgetragene Kostensteigerung schlüssig und nachvollziehbar fand, hat er einstimmig beschlossen, die notwendigen Mittel in die Haushaltsberatungen 2022 aufzunehmen.

Planung von öffentlichen Toilettenanlagen

Die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage am Bedburger Bahnhof wird ebenfalls in die Haushaltsberatungen aufgenommen. Bei der Toilettenanlage soll eine vandalismussichere bzw. vandalismushemmende Variante gewählt werden. Für das als Pilotprojekt geplante Vorhaben wird nun geprüft, ob dieses mit in das ebenfalls dort vorgesehene Fahrradparkhaus integriert werden kann.

SPD fordert von Landesregierung mehr Tempo beim Strukturwandel

„Neue gute Arbeitsplätze in Bedburg schaffen“

Der Plan für eine Beschleunigung des Strukturwandels von NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart wird von dem SPD-Vorsitzenden aus Bedburg, Bernd Coumanns, mit gemischten Gefühlen betrachtet. Minister Pinkwart habe Recht, wenn er davon spricht, dass als Voraussetzung für einen schnellen Kohleausstieg die Versorgungssicherheit mit Strom gewährleistet sein muss und die Strukturfördermittel nun schneller und zielgerichtet eingesetzt werden müssen.

Aber: „Vor allem die Beschäftigten in den Tagebauen, Kraftwerken und den Zuliefererfirmen, aber im Grunde die gesamte Region, brauchen dringend überzeugende Perspektiven mit neuen guten Arbeitsplätzen im Rheinischen Revier“, fordert Sozialdemokrat Coumanns, der für die SPD auch bei der Landtagswahl im nächsten Jahr antritt. Das bleibe die Landesregierung aber weiter schuldig, so Coumanns.

Schnellere Planverfahren und mehr Möglichkeiten für die Kommunen

„Tagebaue sind wie wandernde Industriegebiete“, meint Coumanns, der im Bedburger Stadtrat auch den Ausschuss für Stadtentwicklung leitet. Wenn die in einigen Jahren wegfallen, müssten die betroffenen Städte wie Bedburg jetzt durch die Landesregierung die Möglichkeit eingeräumt bekommen, neue Industrie- und Gewerbegebiete planen zu können.

„Insbesondere sollte die Entwicklung neuer Industrie- und Gewerbegebiete abseits von bestehenden Wohnorten zugelassen werden, damit die Menschen möglichst wenig durch Lärm und Verkehr belastet werden und die Akzeptanz hoch ist“, betont Coumanns. Die Landesregierung müsse diese Möglichkeiten den vom Kohleausstieg betroffenen Städten endlich in einer Sonderplanungszone einräumen.

Investitionsförderung für Unternehmen mit neuen guten Arbeitsplätzen

Auch sei die Vergabe der Fördermittel für den Strukturwandel in NRW viel zu kompliziert, bürokratisch und langwierig geregelt: „Seit Jahren fordert unser Bürgermeister Sascha Solbach parteiübergreifend mit den anderen Bürgermeistern der Anrainerkommunen, dass es von

SPD-Vorsitzender Bernd Coumanns fordert mehr Unterstützung und mehr Tempo der Landesregierung beim Strukturwandel.



Seiten der Landesregierung endlich eine Investitionsförderung für Unternehmen gibt, die neue tariflich gesicherte Arbeitsplätze schaffen wollen. Dieser Appell der Bürgermeister muss von der Landesregierung endlich ernst genommen werden und die Förderung neuer guter Arbeitsplätze in den Mittelpunkt gestellt werden“, betont SPD-Vorsitzender Bernd Coumanns.

„Für einen erfolgreichen Strukturwandel ist schon lange klar, was passieren muss: Schnelle Planverfahren und Investitionsförderung für Unternehmen. Beides lässt die Landesregierung vermissen. Hier brauchen wir mehr Tempo von der Landesregierung, damit vor Ort Arbeitsplätze geschaffen werden können“, so Sozialdemokrat Coumanns.



Hartnäckigkeit der CDU zahlt sich aus

Kirchtroisdorfer Straße
„Im Kellergarten“
endlich saniert

„Endlich“ dürften sich die Anwohnerinnen und Anwohner der Straße „Im Kellergarten“ Ende Oktober gedacht haben. Die marode Straße wurde nun endlich saniert – dank der Hartnäckigkeit der CDU Bedburg und des Ortsbürgermeisters Achim Renner.



„Ich freue mich, dass die Straße jetzt nach vielen Jahren saniert wurde“, so Achim Renner, „unser Antrag und unser ständiges Nachhaken beim Bürgermeister und der Verwaltung haben sich gelohnt.“

Die CDU Bedburg hatte vor Monaten einen erneuten Antrag auf Sanierung gestellt und immer wieder auf den katastrophalen Zustand der Fahrbahn hingewiesen. Zufrieden zeigte sich auch Fraktionsvorsitzender Michael Stupp. „Insgesamt muss man feststellen, dass etliche Straßen in Bedburg in einem sanierungsbedürftigen Zustand sind“, so Stupp, „alleine durch Versprechen saniert sich üblicherweise keine Straße.“

Die CDU Bedburg hatte bereits in der Vergangenheit die Straßen Bedburgs in Augenschein genommen und dem Bürgermeister eine Fotomappe überreicht – eine spürbare Verbesserung ist bislang nicht festzustellen.

Senioren Union Stammtisch

am 3. Januar 2022

Eis-Cafe Marino Lindenstr. 4

um 15:00 Uhr

Neuer Vorstand im CDU-Ortsverband Bedburg-Pütz

Wie alle zwei Jahre üblich trafen sich die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Pütz (umfasst die Ortschaften Kirch-/Grottenherten, Kirch-/Kleintroisdorf und Pütz) am Freitag, 27.11.2021 in der Gaststätte „bei Manni“ (Kirchherten) zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl. Zunächst ließ Hans-Willi Maaßen in seinem Bericht die vergangene Zeit Revue passieren, bevor Michael Stupp als Wahlleiter durch die turnusmäßigen Neuwahlen führte.



© CDU Bedburg/Wolfgang Esser, neuer Vorstand OV Pütz.

Alle Vorstandsposten wurden mit großer Mehrheit besetzt: Achim Renner wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Ortsverbandes gewählt. Vertreten wird er künftig von Corinna Lügges, die in Personalunion auch als Geschäftsführerin des Ortsverbandes diese Aufgabe übernimmt. Hans-Willi Maaßen, Hans-Georg Königs und Michael Schröder sind zu Beisitzern gewählt worden, wobei sich Hans-Willi Maaßen von nun an verstärkt um die Mitglieder kümmern wird.

„Ich freue mich sehr, dass der Ortsverband Pütz jetzt mit einem starken Team vertreten ist“, lobte Parteivorsitzender Wolfgang Esser. „Ich würde mir noch mehr politisches Engagement wünschen und danke allen Mitgliedern, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen, aber auch nicht mit berechtigter Kritik sparen. Bei uns ist jede und jeder willkommen, der oder die sich politisch einbringen möchte.“

„Wir wollen mehr auf die Menschen in unseren Orten zugehen“, äußerte sich der neue Ortsverbands-Vorsitzende Achim Renner in seiner Antrittsrede.

Wolfgang Esser dankte Hans-Willi Maaßen für seine jahrelange Arbeit und freute sich, dass dieser dem Vorstand erhalten bleibt und mit dem Posten des Mitgliederbeauftragten eine wichtige Aufgabe übernimmt.

„Wir müssen aufhören, problemorientiert zu denken, sondern beginnen lösungsorientiert zu arbeiten“, so Esser abschließend.



FWG lehnt Erhöhung der Grundsteuern ab

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.11.21 stand u. a. die Erhöhung der Grundsteuer A (landwirtschaftliche Flächen) und der Grundsteuer B (bebaubare Flächen) auf der Tagesordnung.

Die Grundsteuer A sollte auf einen Hebesatz von 440 auf 470 erhöht werden, die Grundsteuer B von 670 auf 710. Die FWG lehnte diese Erhöhung, die sowohl EigentümerInnen als auch MieterInnen belasten würde, ab.

Der FWG-Fraktionsvorsitzende Stefan Merx begründete die Ablehnung mit der zunehmenden Belastung durch ständig steigende Energiekosten und der stark angestiegenen Lebenshaltungskosten. Eine zusätzliche finanzielle Belastung aller BedburgerInnen durch eine Steuererhöhung passe daher nicht in die jetzige finanzielle Lage. Schlussendlich lehnten FWG, Grüne und CDU im Ausschuss die Steuererhöhung ab.



Erbrecht:

Pflichtteilsanspruch trotz Körperverletzung

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Grundsätzlich kann jeder Mensch über sein Vermögen frei verfügen. Dies gilt zu Lebzeiten und auch für den Todesfall. Trifft der Erblasser zu Lebzeiten keine Verfügung, so gilt die gesetzliche Erbfolge. Im Regelfall erben dann Ehegatte und Kinder.

Der Erblasser kann aber auch durch Testament oder

Erbvertrag anderweitig über sein Vermögen bestimmen, beispielsweise nicht verwandte Dritte, Vereine oder Stiftungen einsetzen, die dann das Vermögen des Verstorbenen erhalten. Geschieht dies, sind Ehegatte und Kinder enterbt. Nach dem Gesetz steht ihnen jedoch ein Geldanspruch gegen den Erben in Höhe der Hälfte ihres gesetzlichen Erbteils zu.

Nun sieht das Gesetz jedoch vor, dass auch dieser Pflichtteil eines Kindes noch entzogen werden kann. Der Gesetzgeber hat hierfür jedoch hohe Hürden formuliert. So kann der Erblasser den Pflichtteil entziehen, wenn das Kind ihm nach dem Leben trachtet oder das Kind sich einer vorsätzlichen körperlichen Misshandlung des Erblassers schuldig gemacht hat.

Einen solchen Fall hatte nun das Landgericht Frankenthal zu entscheiden (Urteil vom 11.03.2021 – 8 O 308/20). So hatte der Sohn des Nachlassers eine soziale Einrichtung verklagt, die der Erblasser als Erbe eingesetzt hatte. So hatten die Eltern im notariellen Erbvertrag dem Sohn den Pflichtteil entzogen mit der Begründung, der Sohn habe seine Mutter ein Jahr zuvor mehrfach geschlagen und ihr eine Schädelprellung zugefügt.

Das Gericht gab dem Sohn recht. So sei in dem Erbvertrag nicht eindeutig genug geschildert, welche Hintergründe zu der Auseinandersetzung zwischen Sohn und Mutter geführt hätten und welche Folgen dies genau gehabt habe. Da der Streit im Gerichtsverfahren zudem nicht genau aufgeklärt werden konnte, sah es das Gericht als denkbar an, dass sich die Körperverletzung bei einem spontanen Streit oder im Affekt zugetragen habe. Deswegen sei ein schweres Vergehen gegen die Mutter nicht nachgewiesen.

Vielmehr vermutete das Gericht, dass der angebliche Vorfall eher nicht der Hauptgrund für die Pflichtteilsentziehung gewesen sei. Vielmehr sei wohl davon auszugehen, dass die Eltern mit dem Lebenswandel ihres Sohnes nicht einverstanden gewesen seien. Die soziale Einrichtung musste daher die Hälfte des gesetzlichen Erbteils an den Sohn ausbezahlen.

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de



RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN.COM

Der Fachmakler für Ihren Hausverkauf

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertmittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner



www.rhein-erft-immobilien.com

Bürgerverein Grottenherten schmückte Weihnachtsbaum



Nachdem die Stadtverwaltung einen großen Weihnachtsbaum auf seinem neuen Standort aufgestellt hatte, wurde dieser vom Vorstand des Bürgervereins Grottenherten weihnachtlich eingekleidet.

Auch wenn alle aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse durchnässt waren, wurde die Gelegenheit genutzt, sich nach getaner Arbeit unter 2G+ Bedingungen mit einigen Tassen Glühwein und warmen Würstchen aufzuwärmen.

Der Bürgerverein Grottenherten wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 02272/91200
bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp
SPD - Bernd Coumanns
FDP - Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx

Der Nikolaus unterwegs in Pütz

Am zweiten Adventssonntag lud der Bürgerverein wieder die Pützer Kinder ein, den Weihnachtsbaum zu schmücken. Viele Kinder mit ihren Eltern folgten der Einladung.

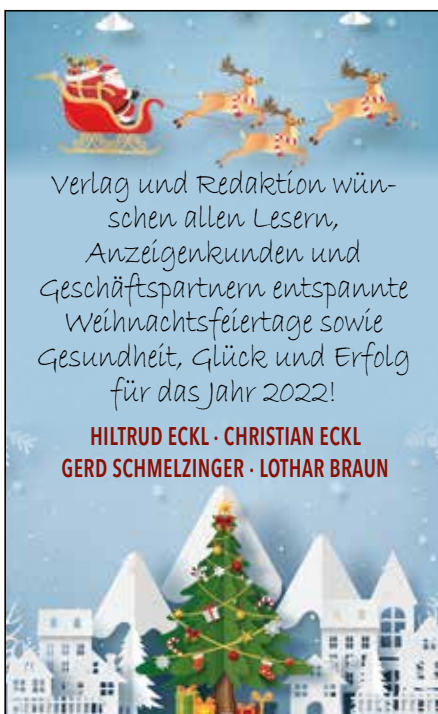
Päckchen, Sterne und anderer Schmuck wurden in den Baum gehängt. Nun kann sich jeder am festlich geschmückten Weihnachtsbaum erfreuen.

Und auch der Nikolaus hat sich sehr über die rege Teilnahme und den schön geschmückten Baum gefreut.

Anschließend zog Nikolaus mit seinen Helferinnen und Helfern mit vielen Tüten bepackt und weihnachtlicher Musik durch Pütz.

Überall wurde er mit seinen HelferInnen freudig erwartet. Große und kleine Menschen öffneten die Tür und freuten sich über die prallgefüllte Nikolaustüte. Und auch Nikolaus und seinen Unterstützern wurde auf ihrem Weg die eine oder andere Stärkung gereicht.

Nikolaus wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!



Verlag und Redaktion wünschen allen Lesern,
Anzeigekunden und
Geschäftspartnern entspannte
Weihnachtsfeiertage sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2022!

HILTRUD ECKL · CHRISTIAN ECKL
GERD SCHMELZINGER · LOTHAR BRAUN

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**Wir sind wieder
vor Ort für Euch da!**

**Jetzt Lernstoff aufholen und den
Anschluss nicht verlieren!**

- ✓ **Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards**
- ✓ **Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen**
- ✓ **Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe**

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:

02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem
alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein schön

EISEN RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

**Bedburger Bilder
aus Vergangenheit
und Gegenwart**

Hochwertiger
Bildband in
limitierter
dritter Auflage
von 50 Stück

Exklusiv bei
Eisen Ruland

Bedburg
Bilder aus
Vergangenheit und Gegenwart

Vom „Linoleumwerk“ bis zum „Sandberg“

**EISEN-
RULAND**

Volker Nastaly e.K. Telefon: 02272/2393
Graf-Salm-Straße 45 Telefax: 02272/82175
50181 Bedburg/Erft Internet: www.eisen-ruland.de

SEIT 2010 IN BEIDEN 1. GENERATIONEN

DAS GOLD HARTMANN HAUS **WIR ZAHLEN BAR**

Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD

Uhrenservice

Auch Hausbesuche möglich! Gold, Münzen
Schmuck

Ankauf von Münzen,
Goldbarren, Schmuck,
Zahngold und mehr!

Das Goldhaus
Hartmann
Lindenstraße 32,
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr

100% GARANTIERTE
jetzt **20%**
mehr
BARGELD
FÜR GOLD & SILBER

*Frohes Fest
und einen gesunden
Wechsel in das
neue Jahr 2022*

19 86

monari

simply
the best...

fashion-store
Inhaberin: Anna Ohlig-Heydmann

Bedburg-City, Lindenstr. 1b, Telefon: 02272 90 500 11
Mo.-Fr.: 10.00-13.00 u. 14.30-18.30 Uhr, Sa.: 10.00-14.00 Uhr

PEUGEOT by Bolte

AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 • 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de • Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

es Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2022!



ZANDER
fashion & more



Ihr Fachgeschäft
in Bedburg

30%
**Rabatt
auf Mode**



Aktuelle Damen- & Herrenmode - Accessoires

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg - Telefon 02272-6712

**ALLES FÜR
IHREN MAZDA**



Neuwagen
Tageszulassungen
Vorführgewagen
Gebrauchtwagen
Original Mazda Service
Reparaturarbeiten
Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen-Ankauf, ALLE Fabrikate

*Wir wünschen unseren Kunden ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

**AUTOHAUS
müller**

Autohaus Gebr. Müller GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 2 · 50181 Bedburg
Tel.: 02272 930123
autohaus-mueller-bedburg@t-online.de
www.autohaus-mueller-bedburg.de

**HU und AU
im Haus**

*Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und
Lesern frohe Weihnachten
sowie ein gutes neues Jahr 2022!*



noahskfz@web.de

- Inspektion
- Klima-Service
- Bremsen-Service
- Auto-Glas-Service
- Fahrwerktechnik/
Stoßdämpfer
- Unfall-Abwicklung
- Reifen/Einlagerung
- Leihwagen
- An- und Verkauf
von PKW
aller Marken

**Noahs
KFZ Meister
Betrieb**
GmbH

**Noahs KFZ
Meisterbetrieb GmbH
El Bali Khalid
Meisenweg 3a
50181 Bedburg
Telefon 02272 3152
Telefax 02272 83380**

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Weihnachtsgrüße des SC Borussia Kaster-Königshoven 1920/26 e.V.

*"Sport hat die Macht, die Welt zu verändern. Er hat die Macht, Menschen auf eine Weise zu vereinen, wie es sonst kaum jemand tut. Er verbreitet Hoffnung, wo zuvor nur Verzweiflung war."
(Nelson Mandela)*

Liebe Bedburgerinnen,
liebe Bedburger,

auch nach über eineinhalb Jahren bestimmt die Corona-Pandemie weite Bereiche unseres Alltags. Angesichts der aktuellen Entwicklungen ist es nicht einfach, mit Zuversicht auf die kommenden Wochen und Monate zu blicken.

Und doch möchten wir Ihnen und Euch aufmunternde Worte mit auf den Weg geben. Besonders in diesen unsicheren Zeiten kann der Vereinssport sein Potenzial ausschöpfen, den sozialen Austausch fördern und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Ein Breitensportverein ist ein Spiegelbild der Gesellschaft, hier treffen Menschen mit unterschiedlichsten Ansichten und Hintergründen aufeinander. Angesichts der zunehmenden gesellschaftlichen Spaltung sehen wir es als Verein als unsere Aufgabe an, im Rahmen unserer Möglichkeiten für zentrale Werte wie Respekt, einen fairen Umgang miteinander und Zusammenhalt einzustehen. Diese Werte gilt es in unserem täglichen Leben auszudrücken.

Vor einem Jahr haben wir im Weihnachtsgruß geschrieben, dass wir alle gefordert sind, die Regeln und Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten, um die Gesellschaft, unsere Liebsten und uns selbst zu schützen. Dieser Satz hat auch unabhängig von der aktuellen Situation nichts von seiner Bedeutung verloren. Wir verbinden ihn mit der Hoffnung, dass wir alle gemeinsam im Jahr 2022 das Vereinsleben wieder mehr genießen können.

Wir wünschen allen Bedburgern ein geruhsames Weihnachtsfest und einen friedvollen sowie gesunden Jahresabschluss 2021.

Der Vorstand

SC Borussia Kaster-Königshoven 1920/26 e.V.



Quelle: Akademie für Fußballkultur

Die K.G. Bedburger Ritter „Em Ulk“ von 1937 e.V. wünscht in dieser besonderen Zeit allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Mit festlichen Grüßen
Der Vorstand

www.bedburger-ritter.de

Gudereit „Ec-3“

- Bosch Active Plus / 50Nm
- Lithium Ionen Akku, 11Ah / 400Wh
- Lithium Ionen Akku, 14Ah / 500Wh (+200,00€)
- Bosch Purion Display
- Shimano 7-Gang Nabenschaltung Freilauf/Rücktritt
- Magura HST1, hydr. Felgenbremse
- Verstellbarer Vorbau, gef. Sattelstütze

GUDEREIT
INNOVATION UND TRADITION

~~statt 2.199,-*~~
2.099,-

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

ERFIT-BIKE ELSDORF
Köln-Aachener Straße 203 | 50189 Elsdorf | Tel.: 02274 6068770 | Fax: 02274 7068771 | E-Mail: info@erfit-bike.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00-19:00 Uhr | Sa: 10:00-15:00 Uhr

ERFIT-BIKE BEDBURG
Lindenstraße 25 | 50181 Bedburg | Tel.: 02272 9054856 | Fax: 02274 9054842 | E-Mail: info@erfit-bike.de
Öffnungszeiten: Mo+Di: 10:00-19:00 Uhr | Mi: geschlossen | Do+Fr: 10:00-19:00 Uhr | Sa: 10:00-15:00 Uhr



v.l.n.r.: Jürgen Olscher, verabschiedeter Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln, Rita Markus-Schmitz, Regionalvorstand der Kreissparkasse Köln für die Direktion Rhein-Erft, Mario Baldin, neuer Leiter der Regional-Filiale Bedburg der Kreissparkasse Köln, Patrick Knobel, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln für die Regionaldirektion Bergheim. (Foto: KSK)

44 Jahre Engagement für die Kreissparkasse Köln

Jürgen Olscher, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln in Bedburg, tritt in den Ruhestand

Nach 44-jährigem Engagement für die Kreissparkasse Köln tritt Jürgen Olscher, langjähriger Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln, Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand.

Seinen beruflichen Werdegang begann der 1961 geborene Bergheimer am 1.9.1977 mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Köln. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung im Januar 1980 war Olscher fast 18 Jahre lang – nur unterbrochen durch Grundwehrdienst und Studium zum Sparkassenbetriebswirt – in der Filiale der Kreissparkasse Köln in Elsdorf eingesetzt. Dort übernahm er ab Anfang 1991 erste Führungsverantwortung als Gruppenleiter und wurde anschließend im September 1994 zum stellvertretenden Filialleiter ernannt. Vier Jahre später, im August 1998, wechselte Olscher dann als Filialdirektor nach Hürth-Efferen.

Ein großer Schritt auf der Karriereleiter erfolgte am 1. Januar 2004: Jürgen Olscher wurde zum Bezirksdirektor für Bedburg und Elsdorf berufen und am 13. Oktober 2013 im Rahmen der Neu-

ausrichtung des Vertriebs zum dortigen Regionaldirektor bestellt.

Jürgen Olscher hat sich in den vielen Jahren seines Wirkens ein hohes Maß an Anerkennung und Wertschätzung aus dem Kunden- und Mitarbeiterkreis erworben.

In seinem beginnenden Ruhestand freut sich Jürgen Olscher darauf, mit seiner Frau – sobald die Situation es wieder unbeschwert zulässt – verschiedene längere Reisen zu unternehmen. Daneben bleibt der passionierte Karnevalist weiterhin als Senator aktiv im Förderverein der Senatoren der Bedburger Narrenzunft von 1886 e.V. und in dem Förderverein der KG Fidelio Elsdorf e.V., namentlich Gesellschaft der Freunde des karnevalistischen Brauchtums und der rheinischen Mundart e.V.

Neuer Regionaldirektor für Bedburg, Elsdorf und Bergheim mit Sitz in Bergheim ist der 43-jährige Sparkassenbetriebswirt **Patrick Knobel**. Der verheiratete Vater dreier Kinder ist seit 1998 bei der Kreissparkasse Köln beschäftigt und verfügt

über umfassende Erfahrungen sowohl im Kreditgeschäft als auch in der Vermögensberatung.

Neuer Leiter der **Regional-Filiale Bedburg** ist ab dem 1. Januar 2022 mit **Mario Baldin** für die Bedburger Kundinnen und Kunden ein bekanntes Gesicht. Der 42-Jährige arbeitet bereits seit 2012 in Bedburg. Angefangen als Teamleiter, wurde er schon fünf Monate später zum Filialdirektor Vermögensberatung der Regional-Filiale Bedburg bestellt. Seit Juli dieses Jahres ist Baldin der Stellvertreter von Jürgen Olscher. Der studierte Betriebswirt (MBA-Abschluss an der University of East London) ist seit Ende 2005 bei der Kreissparkasse Köln beschäftigt und hatte in den ersten Jahren seiner Tätigkeit bei der Sparkasse Erfahrungen in verschiedenen Stabs- und Vertriebsbereichen gesammelt.

Der gebürtige Bergheimer und verheiratete Vater zweier Kinder lebt mit seiner Familie in Kerpen. Über den Beruf hinaus engagiert er sich als Vorsitzender des Fördervereins einer örtlichen Kita. In seiner knappen Freizeit hält er sich mit Sport fit und liest gerne.

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

7
Schulen



1
Bürger-
halle



1
Freibad



**In Bedburg
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut
auf unsere Energie...
und Sie?

1
Rathaus



5
Gebäude/Hallen
der Feuerwehr



2
Turnhallen

